

Jahrestagung des EBWE-Gouverneursrates

Abschlussansprache des Vorsitzenden des Gouverneursrates

Als Vorsitzender möchte ich nun einige der zentralen Botschaften unserer Aussprache zusammenfassen und die uns vorliegende Resolution zum Abschluss bringen. Diese Zusammenfassung berücksichtigt auch in vollem Umfang die von Ihnen freundlicherweise eingereichten schriftlichen Erklärungen, die zudem in das offizielle Protokoll dieser Jahrestagung eingehen werden.

Zuerst einmal halte ich es für hilfreich, darauf hinzuweisen, dass die Arbeit der Bank und das Engagement ihrer Belegschaft zur Unterstützung der Einsatzländer und zur Erfüllung unseres Mandats auf breiter Basis Anerkennung finden, insbesondere in den Einsatzländern selbst.

Die Gouverneurinnen und Gouverneure würdigen sowohl die Qualität als auch die Quantität der Arbeit der Bank (insbesondere im Jahr 2024) und zeigen sich erfreut angesichts der starken Finanzposition, die eine wesentliche Grundlage der Tätigkeit der Bank darstellt. Ich bin sicher, dass Ihre Anerkennung von allen, die bei der EBWE arbeiten, sehr geschätzt wird.

Im Bewusstsein des unsicheren Umfelds auf globaler wie auch auf regionaler Ebene wiesen die Gouverneurinnen und Gouverneure auf die Bedeutung der Arbeit der Bank und der ihr zugrunde liegenden gemeinsamen Werte hin.

Außerdem betonten sie den Wert des vom Privatsektor getragenen Geschäftsansatzes der Bank und ihrer umfassenden Fachkompetenz.

Weiterhin wurde im Gouverneursrat begrüßt, dass die Bank dazu fähig ist, angesichts unerwarteter Entwicklungen agil und flexibel zu reagieren. Diese Fähigkeit hat den aktuellen SCF-Zeitraum maßgeblich geprägt und wird sich auch im nächsten als nicht weniger wertvoll erweisen.

Die Bank und ihre Anteilseigner werden die Ukraine angesichts der anhaltenden Aggression der Russischen Föderation auch weiterhin vehement unterstützen.

In diesem Zusammenhang bekräftigten die Gouverneurinnen und Gouverneure nachdrücklich, dass sie sich entschlossen für eine nachhaltige Zukunft der Ukraine in Unabhängigkeit, Wohlstand und als Teil Europas einsetzen, und sie bestätigten, dass die außerordentliche Unterstützung der Ukraine auf absehbare Zeit die höchste Priorität für die Bank bleiben wird.

Die Gouverneurinnen und Gouverneure begrüßten auch die Zusage der Bank, ihre Tätigkeit in allen Einsatzländern zu verstärken. In diesem Zusammenhang hießen sie auch die neuen Anteilseigner aus der ausgeweiteten Einsatzregion Subsahara-Afrika willkommen. Und wir freuen uns darauf, heute zu genehmigen, dass Benin, Côte d'Ivoire und Nigeria den Status eines Einsatzlandes erhalten. Damit wird ein wichtiges neues Kapitel in der Geschichte der EBWE aufgeschlagen.

Die Gouverneurinnen und Gouverneure betonten, wie wichtig es ist, dass die Bank in ihren bisherigen und vor allem in ihren neuen Einsatzländern die enge Zusammenarbeit mit anderen Entwicklungspartnern und insbesondere mit weiteren multilateralen Entwicklungsbanken sucht, um die größtmögliche Wirkung zu erzielen. Sie begrüßten die konkreten Schritte der Bank zur Stärkung des gegenseitigen Vertrauens und betonten die Bedeutung weiterer Bemühungen um eine wirksamere Zusammenarbeit der MDB als System.

Sie unterstrichen auch, wie wichtig es ist, die Finanzkraft der Bank zu maximieren, indem die unter der Federführung der G20 ausgesprochenen CAF-Empfehlungen umgesetzt werden.

Die drei strategischen Themen des SCF – die Förderung der grünen Transformation, die Verbesserung der wirtschaftspolitischen Steuerung sowie die Stärkung des Humankapitals und der allgemeinen Chancengleichheit – wurden nachdrücklich befürwortet.

Im Zusammenhang der grünen Transformation forderten viele Gouverneurinnen und Gouverneure die Bank auf, sich für den nächsten SCF-Zeitraum ehrgeizige Ziele zur Umsetzung dieser Priorität zu setzen, und sie betonten, wie wichtig es ist, die

Energiesicherheit zu erhöhen, um angesichts anhaltender Schockwirkung die Krisenfestigkeit zu verbessern.

Die Gouverneurinnen und Gouverneure unterstrichen die entscheidende Rolle der Mobilisierung privater Finanzmittel für die Verwirklichung globaler Entwicklungsziele und vor allem für die grüne Transformation. Weiteren Innovationen in diesem Bereich sehen sie erwartungsvoll entgegen und sie begrüßten, dass dies während des gesamten SCF-Zeitraums einen Schwerpunkt bildet. Sie wiesen zudem darauf hin, wie wichtig es ist, weiterhin an der Digitalisierung zu arbeiten und Transformationswirkung zu erzielen.

Zusammenfassend hat sich gezeigt, dass der Strategie- und Kapitalrahmen 2026–2030 im Gouverneursrat positive Aufnahme fand. Seine Ziele wurden befürwortet. Die Gouverneurinnen und Gouverneure würdigten die bisherigen Ergebnisse der Bank und erwarten, dass die Bank auf ihrer starken Erfolgsbilanz aufbaut, um im nächsten SCF-Zeitraum noch mehr und noch bessere Wirkung zu erzielen.

Das Ergebnis der Aussprache von heute Morgen ist daher, dass der Gouverneursrat die Resolution bezüglich des Strategie- und Kapitalrahmens 2026–2030 mit überwältigender Mehrheit angenommen hat, bei einer Gegenstimme seitens der Russischen Föderation und Enthaltungen von Belarus und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Dies ist ein sehr ermutigendes Ergebnis in diesen schwierigen Zeiten und ein Beweis für das anhaltende Vertrauen der Anteilseigner in die Arbeit der Bank.

Es war mir eine große Freude, den Vorsitz der 34. Jahrestagung zu führen. Erstmals seit 2016 hat die Tagung wieder in London stattgefunden und die Welt hat sich in den fast zehn Jahren, die seitdem vergangen sind, erheblich verändert. Aber ich freue mich, dass die heutige Zusammenkunft des Gouverneursrates von einem wahren Geist des Multilateralismus und der Zusammenarbeit geprägt war, sodass wir den nächsten Strategie- und Kapitalrahmen erfolgreich verabschieden konnten.

Im Namen aller Gouverneurinnen und Gouverneure möchte ich unserem Direktorium und unserer Präsidentin, Odile Renaud-Basso, für ihre Arbeit bei der Vorbereitung unserer

heutigen Beratungen danken. Darüber hinaus möchte ich mich insbesondere beim Generalsekretär und bei seinem Stab sowie anderen Mitgliedern des EBWE-Managements für die Durchführung dieser hervorragenden Jahrestagung bedanken.

Abschließend möchte ich im Namen des Gouverneursrates zum Ausdruck bringen, wie sehr wir den herzlichen Empfang geschätzt haben, den uns allen die Regierung des Vereinigten Königreichs bereitet hat, sowie Odile unserer Wertschätzung für ihre Arbeit an der Spitze der Bank versichern.

Ich freue mich darauf, Sie alle bei unserer nächsten Jahrestagung in Riga wiederzusehen.